

Auxilium Infantilis

Aktuelle Projekte

Therapie-Urlaub

Eine Woche Auszeit kann heilend wirken

Alois wurde 2007 mit einer Speiseröhrenfehlbildung geboren. Trotz mehrerer Operationen im Kleinkinderalter muss er nach wie vor alle acht Wochen zu immer wiederkehrenden Behandlungen ins Krankenhaus. 2013 wurde Auxilium Infantilis auf Alois und seinen größten Wunsch: „einmal Urlaub zu machen“ aufmerksam.

Seit 2016 konnte jedes Jahr ein einwöchiger Aufenthalt an unterschiedlichen Orten, wie dem Appelhof im Mürzer Oberland und Meeresaufenthalte in Italien ermöglicht werden.

Diese Urlaube wirkten sich nicht nur positiv auf die Lebensfreude von Alois aus, sondern haben auch nachhaltige Verbesserungen des Gesundheitszustandes mit sich gebracht.

Für die begleitende Mutter bedeuten diese Urlaube nicht nur eine Entlastung bei der Pflege, sondern ermöglichen ihr selbst etwas Entspannung zu genießen und neue Kräfte für die Pflege zu sammeln.

2020 ist wieder ein Aufenthalt in Österreich geplant (z. B.: Appelhof).

KinderTagesHospiz

Wertvolle Zeit schenken

Wenn Kinder und Jugendliche von lebensverkürzenden Krankheiten betroffen sind, kann ein professionelles Netzwerk von diplomierten Pflegepersonen, Palliativmedizinerinnen, Therapeuten, Sozialarbeitern, Pädagogen und geschulten Ehrenamtlichen die Situation der betroffenen Kinder so erträglich wie möglich gestalten. Das KinderTagesHospiz Netz in Wien-Meidling stellt diese so wichtigen Ressourcen zur Verfügung.

Der Beitrag von Auxilium Infantilis ist die Übernahme der Transportkosten in dieses Hospiz.

Traumahilfe Flüchtlingskinder

Wenn alles verloren ist und nur die Angst bleibt

An den Zeichnungen der Kinder kann man erahnen, was sie in ihren Heimatländern durch Krieg und Terror erlebt haben. Die Folgen von Kriegs- und Foltererlebnissen haben sich tief in die kindlichen Seelen eingebrannt. Die Einsamkeit nach der Flucht, mangelnde Deutschkenntnisse und das Nicht-Wissen, wie es weitergehen wird, stellen eine massive Überforderung für Kinder und Jugendlichen dar.

Der Verein Hemayat hat sich auf die Therapie traumatisierter Menschen aus Kriegsregionen spezialisiert. Da die Kosten der Therapie nur teilweise vom Versicherungsträger übernommen werden, übernimmt Auxilium Infantilis aktuell die Kosten von 6-8 Kindern für jeweils 15-20 Therapieeinheiten.